

ZONTA
CLUB OF
BOCHUM
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

gegr.1966



Präsidentin Dr. Karoline Friemann, Wirmerstr. 4, 44803 Bochum | drkarolinefriemann@web.de

Bochum, 25. November 2021

Pressemitteilung:

Orange the World - Orange your City – Zonta says No

**Statement zum 25. November,
dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen
Zahlreiche Gebäude in der ganzen Welt leuchten orange!**

Aktionen in Bochum:

**Beleuchtung öffentlicher und privater Gebäude, Unterschriftensammlung zur
Istanbul-Konvention, Foto-Statements in den sozialen Medien ...**

Jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von physischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen. Jedes Opfer ist eines zu viel.

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche Unternehmen und Organisationen erfolgreich an den „Orange your City“- Aktivitäten von Zonta International zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen beteiligt.

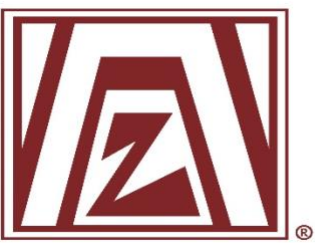
In Bochum sind das u.a. die Stadtwerke Bochum, das Schauspielhaus, das Museum Bochum, die Lutherkirche, die Propsteikirche, mehrere Hochschulen (HS Bochum, Technische Hochschule Agricola, RUB, Ev. Hochschule RWL, EBS), das Rathaus und der VFL.

Auch in diesem Jahr hat der Oberbürgermeister Thomas Eiskirch die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen. Mit einer eigenen Website zu den vielfältigen Aktivitäten, auf der eindrucksvollen Fotos von Orange your City aus dem letzten Jahr zu sehen sind, unterstützt die Stadt Bochum die zahlreichen Aktivitäten.

Zur Veröffentlichung auf der Website und unter dem #orangeyourcity in den sozialen Medien erstellen viele Unterstützer:innen ein Foto mit einem orangenem Gegenstand oder Kleidungsstück und einem Statement gegen Gewalt an Frauen.

Bessere Koordination gegen häusliche Gewalt:

Zonta Club Bochum ruft zur Unterzeichnung einer bundesweiten Petition auf!



Mit einem dringenden Appell an die neue Bundesregierung startet die Union deutscher Zonta Clubs ihre diesjährigen bundesweiten Aktionen anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November: Die Zonta Says NO-Petition fordert eine ressortübergreifende, staatliche Koordinierungsstelle zur konsequenten Umsetzung der Istanbul Konvention. Damit reagiert das Frauennetzwerk auf Erfahrungen auch aus der Praxis von häuslicher Gewalt Betroffener, die auf gefährliche Lücken in der Anwendung des rechtsverbindlichen Regelwerks hinweisen.

Lücken im Kampf gegen Gewalt sind offensichtlich

„Bei uns in Deutschland stirbt alle zweieinhalb Tage eine Frau durch die Gewalt ihres Partners oder Ex-Partners, allein 2020 waren es 139. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 119.000 weibliche Opfer von Partnerschaftsgewalt polizeilich bekannt. Und das ist nur das Hellfeld, das Dunkelfeld ist um ein Vielfaches höher. Wir müssen endlich anerkennen, dass wir es nicht einfach mit ‚Beziehungstaten‘, sondern mit einem großen gesellschaftlichen Problem zu tun haben“, sagt Dr. Karoline Friemann, Präsidentin des Zonta Clubs Bochum.

„Im Rahmen der diesjährigen Aktivitäten engagieren wir uns auch in Bochum für den Kampf gegen Gewalt an Frauen, die Unterstützung der Opfer und die Umsetzung der Istanbul-Konvention.“

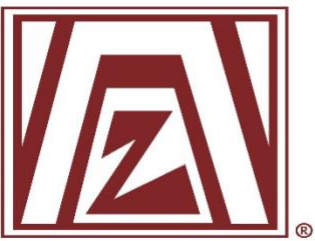
Die Istanbul-Konvention ist weltweit das erste verbindliche Instrument, das einen umfassenden Rechtsrahmen bildet zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, zum Schutz der Opfer und zur Strafverfolgung. Seit dem 1. Februar 2018 ist sie auch geltendes Recht in Deutschland.

Trotz vieler bislang getroffener Maßnahmen fehlt eine ressortübergreifende Gesamtstrategie, um Gewalt gegen Frauen wirksam zu verhüten und zu bekämpfen und das Übereinkommens des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt in aller Konsequenz umzusetzen.

Daher fordert Zonta Deutschland im Rahmen der Zonta Says No-Kampagne mit der Petition die Einrichtung einer bundesweiten staatlichen Koordinierungsstelle.

Die bundesweit gesammelten Unterschriften werden nach Abschluss der Aktion der künftigen Bundesregierung übergeben.

Am 25.11., um 16.45 Uhr treffen sich die Frauen des Zonta Clubs Bochums **vor dem Schauspielhaus**, um gemeinsam die Petition zu unterschreiben. Bürgermeisterin Gabriela Schäfer wird dabei sein und als Erste unterschreiben. Um 17.00 Uhr wird dann das Schauspielhaus in Orange erstrahlen, und die anwesenden Frauen stehen mit ihren



ZONTA
CLUB OF
BOCHUM
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

gegr.1966



orangenen Regenschirmen und anderen orangenen Accessoires für ein leuchtendes Foto zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diese Aktivitäten mit einer Veröffentlichung in Ihren Medien zu unterstützen.

Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein zu einem **Pressegespräch** am 25.11. um 16.45 Uhr vor dem Schauspielhaus ein.

Ihre Gesprächspartnerinnen sind: Dr. Silvia Berke, Mitglied im Zonta Club Bochum, die viele Jahre im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Thema „Schutz von Frauen vor Gewalt“ befasst war, Dr. Karoline Friemann, Präsidentin des Zonta Clubs Bochum und Angela Siebold, Mitglied im Zonta Club Bochum und stellvertretende Vorsitzende des Beirats für Frauen, Geschlechtergerechtigkeit und Emanzipation.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung zu Ihren Planungen an Angela Siebold, email: siebold@siebold-coaching.de, Tel. 01722721914

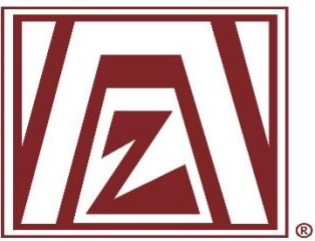
Herzliche Grüße

Angela Siebold

Für den ZONTA Club Bochum

Seit über 25 Jahren hat Zonta International in 46 Ländern mit über 10 Millionen Dollar Service-Projekte gefördert, die Gewalt an Frauen und Mädchen verhindern sollen oder deren gesundheitliche Folgen lindern. Die Zonta Clubs in Deutschland setzen sich auf vielfältige Art dafür ein, dass die Voraussetzungen für ein gewaltfreies Miteinander von Frauen und Männern geschaffen werden.

In Bochum unterstützt der ZONTA Club Mira e.V., Internationales Bildungs- und Beratungszentrum für Frauen und Mädchen, und die Mädchenschutzstelle „Jaspis“ der Stiftung Overdyck.



Links:

CTA: Hier geht es zur Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/nein-zu-gewalt-gegn-frauen-ja-zu-einer-bundesweiten-staatlichen-koordinierungsstelle-aktion-2021>

Eingängige Radiospots zur redaktionellen Verwendung

Dafür, dass in Deutschland immer mehr Menschen hinhören und hinsehen, wenn Frauen und Mädchen von Gewalt bedroht und betroffen sind, sorgen zudem die Hamburger Hörfunkprofis der Kreativagentur Grabarz & Partner zusammen mit dem renommierten Produktionshaus Studio Funk. Der Radiospot „**Ich habe gehört**“ (Download: <https://t1p.de/IchHabeGehoert>) zu den Aktionstagen, die vom 25. November bis zum 10. Dezember andauern, schafft ein eingängiges Hörmoment. Das Audio-Material steht allen öffentlich-rechtlichen Radiosendern sowie den privaten Hörfunksendern im Kontext der Zonta Says NO Aktionstage für die Ausstrahlung zur freien Verfügung.

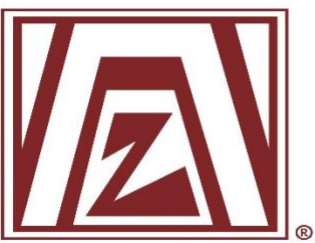
Hilfe für von Gewalt betroffene Frauen, deren Umfeld und auch Fachpersonal bietet bundesweit, kostenfrei, anonym, in 18 Sprachen und rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr das



Hintergrund

Über Zonta International

Die global agierende Nichtregierungsorganisation Zonta International wurde am 8. November 1919 in Buffalo, New York, gegründet. Überparteilich und überkonfessionell setzen sich rund 1.100 Clubs mit 28.000 Mitgliedern in 63 Ländern weltweit für die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Seit 1969 engagiert sich Zonta International mit generellem konsultativem Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen ECOSOC unter anderem in New York am Hauptsitz der UN, in Genf bei ILO und WHO, in Wien bei UNODC, in Bangkok bei ESCAP und bei der UNESCO in Paris für die Rechte von Frauen und Mädchen und die Umsetzung der UN-Frauenrechtskonvention CEDAW (Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women). Als erster Mittelgeber aus dem Privatsektor fördert Zonta International darüber hinaus das Globale Programm zur Beendigung der Kinderheirat von UNFPA und UNICEF.



ZONTA
CLUB OF
BOCHUM
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

gegr.1966



Zugleich ist Zonta International mit partizipatorischem Status beim Europarat (CoE) vertreten und setzt sich hier unter anderem für die Umsetzung der Istanbul Konvention ein. Mit der Düsseldorferin Susanne von Bassewitz stand für die zweijährige Amtszeit von 2018 bis 2020 erstmals in der

Geschichte der Frauenorganisation eine deutsche Präsidentin an der Spitze der überparteilichen, überkonfessionellen und weltanschaulich neutralen Nichtregierungsorganisation berufstätiger Frauen. Internationale Präsidentin im Biennium 2020 bis 2022 ist die amerikanische Luft- und Raumfahrt-Ingenieurin Sharon Langenbeck vom Zonta Club of Santa Clarita Valley in Kalifornien.

Mehr zu Zonta International unter www.zonta.org

Über die Union deutscher Zonta Clubs

Die Union deutscher Zonta Clubs ist der Zusammenschluss von 136 deutschen Zonta Clubs mit über 4.000 Mitgliedern. Sie ist eingebettet in das globale Netzwerk von Zonta und hat einen Sitz im Deutschen Frauenrat. Präsidentin der Union deutscher Zonta Clubs im Biennium 2020 bis 2022 ist Doris Brummer vom ZC Weinheim.

Mehr zur Union deutscher Zonta Clubs unter <https://zonta-union.de/>

Foto: Dr. Wiltrud Geurtz (Zonta Club Bochum), Schauspielhaus 25.11.2020

